

Gamper, Anna

Österreich – Das Paradoxon des zentralistischen Bundesstaates

In: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hg.): Jahrbuch des Föderalismus 2003. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa. Baden-Baden: Nomos 2000, S. 251-265.

Dieser Beitrag vermittelt einen knappen, aber konzisen Überblick über die wesentlichen Strukturelemente des österreichischen Föderalismus:

1. Grundlagen des Föderalismus in Österreich
 - 1.1 Die historische Entwicklung des österreichischen Föderalismus
 - 1.2 Der Föderalismus als geographisches, soziales und identitätsstiftendes Kriterium
2. Die bundesverfassungsrechtliche Stellung der Länder
 - 2.1 Der Rechtsstatus der Länder
 - 2.2 Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern
 - a) Allgemeines
 - b) Die Organisation der Institutionen der Länder
 - c) Regionale Wirtschaftspolitik
 - d) Raumordnung
 - e) Landwirtschaft
 - f) Polizei und innere Sicherheit
 - g) Verkehrswesen
 - h) Umweltschutz
 - i) Wasserwirtschaft
 - j) Sozialfürsorge
 - k) Gesundheitswesen
 - l) Kultur
 - m) Sport und Freizeit
 - n) Bildungswesen
 - 2.3 Die Finanzausstattung der Länder
 - 2.4 Das Verhältnis zwischen Ländern und Gemeinden
 - 2.5 Kooperative Elemente in der Staatsorganisation
 - a) Überblick
 - b) Die Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung des Bundes
 - c) Konfliktschlichtung zwischen Bund und Ländern
 - d) Die Zusammenarbeit zwischen den Ländern
3. Die Integration der Länder in die Europäische Union
 - 3.1 Auswirkungen des Gemeinschaftsrechts auf die Länder
 - 3.2 Die Länder als europapolitische Akteure
4. Die Bundesstaatsreform – Geschichte und Ausblick